

Medien-Information

27. November 2019

Violett-blühende Rarität bekommt ein neues Zuhause in Eckernförde

Sie blüht wunderschön leuchtend violett, hat einen außergewöhnlichen Namen, ist nur leider ziemlich selten geworden: der „Gewöhnliche Teufelsabbiss“ (*Succisa pratensis*). Für 4.600 gezüchtete Exemplare der Wildstaude fehlte aber noch ein geeigneter Pflanzstandort. Fündig wurde die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein in Eckernfördes Goossee-Wiesen. Das „BlütenMeer 2020“ –Projekt der Stiftung Naturschutz hat zusammen mit dem NABU Eckernförde die Ärmel hochgekrempt und die Setzlinge der bedrohten Wildpflanze in die Erde gebracht. Die städtischen Wiesen werden als Pachtfläche seit 38 Jahren vom NABU Eckernförde betreut.

Mit etwas Glück breitet die violette Schönheit sich dort jetzt von alleine aus und blüht auch schon im nächsten Frühjahr. Dieses Ziel hat das im Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ geförderte Projekt „BlütenMeer 2020“ der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein auch mit vielen anderen heimischen Wildpflanzen verfolgt und in den vergangenen fünf Jahren vielerorts umgesetzt. Die bunt-blühenden Wildwiesen sind nicht nur ein Augenschmaus für uns, sondern auch ein Gaumenschmaus für die vielen Wildbienen und Schmetterlingen auf der verzweifelten Suche nach ausreichend Nektar.

Das Projekt „BlütenMeer 2020“ wird über einen Zeitraum von insgesamt sechs Jahren – bis März 2020 – mit 2,9 Millionen Euro im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gefördert. Projektträger ist die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. Fachliche Unterstützung kommt von der Artenagentur Schleswig-Holstein, dem Förderverein Mittlere Treene e.V. sowie dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein. Zudem wird das Projekt von den Kreisen Dithmarschen und Schleswig-Flensburg finanziell unterstützt.

Für mehr Informationen besuchen Sie uns im Internet: www.bluetenmeer2020.de.

Hinweis an die Redaktion:

Gerne dürfen Sie beiliegendes Foto verwenden. Als Bildautor nennen Sie bitte Frank Metasch bzw. die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein (Teufelsabbiss).